

Fahrertag in Neustadt (Dosse)

Nach einer regenreichen Woche und dem Bangen nach besserem Wetter fand am 13.10.2013 bei bestem Herbstwetter wieder der alljährliche Fahrertag des Reit- und Fahrvereins „Zu den Neustädter Weiden“ e.V., auf dem Gelände des Brandenburgischen Haupt und Landgestütes Neustadt (Dosse), statt.

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr konnte sich in diesem Jahr die Teilnehmerzahl noch deutlich steigern.

Trainer A Michael Randau, welcher die Zulassung hat solche Fahrertage zu richten und Parcourchef Rainer Stübing freuten sich ebenso wie Vereinsvorstandsmitglied Julia Tschardt über rekordverdächtige 29 teilnehmende Gespanne aus allen Ecken Nordbrandenburgs und aus Berlin. Darunter Gäste aus dem vergangenen Jahr und viele neue Gesichter.

Vom Shetlandpony bis zum Kaltblut bekamen die Zuschauer einiges zu sehen. So auch einen von Juliana Eggers gefahrenen Kaltblut Vierspänner, der sich unter die Ein- und Zweispänner mischte.

Mit insgesamt 94 Starts in den fünf ausgeschriebenen Prüfungen konnte sich der Fahrertag sehen lassen. Es herrschte insgesamt eine sehr entspannte Stimmung, die den Eindruck erweckte, dass die Teilnehmer ihre Freude hatten. Dadurch, dass die Siegerehrungen ohne Pferde statt fanden, konnten die Pferde abgespannt werden und die Teilnehmer hatten die Möglichkeit sich auch die anderen Gespanne anzusehen.

Nachdem im vergangenen Jahr einige Nachwuchsfahrer den Weg nach Neustadt fanden, entschloss sich der Verein in diesem Jahr eine separate Junioren Wertung vorzunehmen. Und so stellten sich neben den Erwachsenen auch 7 junge und hochmotivierte Fahrtalente der Konkurrenz in den ausgeschriebenen Prüfungen, dem Dressurfahrwettbewerb, dem Stil-Hindernisfahren und dem kombinierten Hindernisfahren der Klasse E.

In einer weiteren Prüfung nach WBO, mussten die jungen Fahrer beweisen, dass sie nicht nur auf dem Kutschbock eine gute Figur machen, sondern auch in der Lage sind ihr Gespann alleine auszuspannen und abzuschirren. Dies wurde unter den wachsamen Augen von Michael Randau gemacht und anschließend ausgewertet.

Aufgrund der Anzahl der Gespanne konnten auch die Ein- und Zweispänner getrennt gewertet werden. Lediglich in der kombinierten Wertung und bei den Junioren wurde zusammen gewertet. Den Gesamtsieg in der kombinierten Wertung bei den Erwachsenen sicherte sich Paul Barke mit seinen beiden Ponys Destiny und Silence vor Josephine Hering mit Jessy und Little Joe auf dem zweiten und Claudia Bautz mit Weltfriede auf dem dritten Platz.

Bei den Junioren gewann Susi Kaytzuck mit der siebenjährigen Shetlandponystute Rockys Rhapsodie, die ihr von Julia Tschardt bei der Susi das Fahren gelernt hat zur Verfügung gestellt wurde. Gefolgt von Theodor Grüber mit Wolke und Flip auf dem zweiten Rang und Emely Schmidt mit den Kaltblutdamen Hella und Emma auf dem dritten Platz.

Wir gratulieren recht herzlich allen Gewinnern und Teilnehmern!

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei unseren beiden Sponsoren Krämer Pferdesport und dem LWB Helm, Bückwitz.

Und natürlich bei unserem Parcourchef Rainer Stübing der seinen Sonntag opferte um dies möglich zu machen, Ronny Weigang für die zur Verfügungstellung einer Zeitmessanlage, unserem Trainer A Michael Randau für das sehr faire richten, dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) zur Verfügungstellung des Platzes und natürlich unseren vielen fleißigen Helfern und freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!

Stephanie Schmidt